

Medienmitteilung

15. Filme für die Erde Festival – vom 17. bis 20. September in neun Städten

Winterthur, 31. Juli 2025

Vom 17. bis 20. September 2025 präsentiert das Filme für die Erde Festival unter dem Motto „Verantwortung verbindet – generationenübergreifend anpacken“ sieben packende, informative und bewegende Umweltdokumentationen in neun Schweizer Städten. Am Umweltfilmfestival werden zwei Schweizer Filmpremieren gezeigt, ein Filmpreis verliehen und hochkarätige Gäste umrahmen das Festivalprogramm.

Das Programm 2025

Das Filme für die Erde Festival präsentiert vom 17. bis 20. September sieben fesselnde, informative und bewegende Umweltdokumentationen unter dem Motto „Verantwortung verbindet – generationenübergreifend anpacken“ an neun Standorten in der Schweiz. Die Filmauswahl eröffnet faszinierende Einblicke in atemberaubende Naturlandschaften, beleuchtet drängende Themen und macht zugleich das Engagement von Menschen aus verschiedenen Generationen sichtbar, die sich unermüdlich für den Schutz unserer Umwelt einsetzen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit spannenden Gästen ergänzt das Festival. Dieses setzt sich beispielsweise aus Julie Zähringer, Professorin für Landsysteme und Sustainability Transformations an der Universität Bern, Christian Huggel, Professor an der Universität Zürich mit Forschungsinteresse „Auswirkungen des Klimawandels“ oder Jan Freihard, Dozent an der ETH Zürich, Experte im Fachgebiet umweltbedingte Migration, zusammen.

2025 verleiht das Filme für die Erde Festival erneut einen Anerkennungspreis. Mit diesem soll eine aussergewöhnliche Leistung im Bereich der Umweltdokumentarfilme ausgezeichnet werden. Neben der filmischen Qualität stehen bei der Preisvergabe auch Aspekte der Umweltbildung im Vordergrund. Die Verleihung findet am 19. September in Winterthur statt.

Die Filmhighlights 2025

«BLACK WATER» - Schweizer Premiere

BLACK WATER zeigt am Beispiel seiner drei Protagonist:innen den Kampf ums Überleben in einer von Umweltzerstörung geprägten Umgebung auf. Bangladesch wird im Jahr 2050 etwa 220 Millionen Einwohner:innen haben und ein grosser Teil seines Territoriums wird dauerhaft überflutet sein. Diese Situation könnte zur Vertreibung von 20 bis 30 Millionen Menschen führen. Im globalen Massstab sprechen wir von der grössten Massenmigration in der Geschichte der Menschheit. Wie lange ist die Ankunft so vieler Menschen verkraftbar? Wohin werden all diese Menschen gehen, wenn die Städte zusammenbrechen? Wer wird sie aufnehmen?

«FUTURE COUNCIL» - Schweizer Premiere

Regisseur Damon Gameau nimmt in FUTURE COUNCIL acht Kinder mit auf den ultimativen Schulausflug: einen Roadtrip quer durch Europa, um sich mit mächtigen Politiker:innen zu treffen und Lösungen für unsere grössten ökologischen Herausforderungen zu finden. Gleichzeitig stellt der Ausflug für die Kinder eine Reise zum Erwachsenwerden dar, die es ihnen ermöglicht, sich eine bessere Zukunft vorzustellen.

«REQUIEM IN WEISS»

Mit REQUIEM IN WEISS – DAS WÜRDELOSE STERBEN UNSERER GLETSCHER inszeniert Harry Putz eine eindringliche filmische Auseinandersetzung mit dem Sterben der Gletscher in den Alpen. Durch tiefgehende Interviews verwebt er Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 13 Gletschern in Österreich, Deutschland und der

Schweiz, stellt der Film am Ende die unumgängliche Frage: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?

«SCARS OF GROWTH»

Der „Green Deal“, Europas grüne Wachstumsstrategie, ist das Rezept aus Brüssel, um den Planeten vor dem Klimakollaps zu retten. Weiter Autofahren wie bisher ohne die Luft zu verschmutzen. Günstiger Strom aus Sonne und Wind, ganz klimaneutral. Mit Elektroautos und erneuerbaren Energien will die EU das Wirtschaftswachstum fördern und gleichzeitig den Planeten schützen. Aber ist das überhaupt möglich?

Der Dokfilm SCARS OF GROWTH begleitet Menschen, die den Preis für diese Strategie zahlen sollen.

«TROP CHAUD»

TROP CHAUD - KLIMASENIORINNEN VS. SWITZERLAND erzählt die Geschichte des juristischen Verfahrens, das ein Verein aus älteren Frauen aus allen Landesteilen gegen ihr eigenes Land anstrebt. Statt sich zur Ruhe zu setzen, spannen die KlimaSeniorinnen auf Initiative von Greenpeace Schweiz mit kreativen Anwält:innen zusammen, um etwas gegen die immer häufiger auftretenden Hitzewellen zu tun. Sie führen ins Feld, die Schweiz unternehme zu wenig, um ihre Gesundheit zu schützen und mache generell zu wenig für den Klimaschutz.

«TAMINA»

TAMINA – WANN WAR ES IMMER SO? erforscht neugierig den von Wölfen und Menschen geteilten Lebensraum und stellt dabei lustvoll und offenherzig Fragen zu unserem Verhältnis zur Natur. Wie bei einer Wanderung werden wir im Dokumentarfilm von Beat Oswald Schritt für Schritt durch die überwältigende Kulisse der Calanda-Region geführt. Dabei entwickelt sich die Wolfssuche mehr und mehr zu einer poetischen Reflexion über den Platz des Menschen in der Welt.

«HOME IS THE OCEAN»

Seit 25 Jahren segelt die Familie Schwörer über die Weltmeere, um Feldforschung in den entlegensten Regionen zu betreiben und die nächste Generation für die Natur zu begeistern. Die Filmemacherin Livia Vonaesch begleitete in HOME IS THE OCEAN die achtköpfige Familie sieben Jahre lang und dokumentierte, wie sie konventionelle Normen von Erziehung, Bildung, Heimat und Sicherheit in Frage stellen. Bis ein Sturm sie zwingt, ihre Lebensentscheidungen und Familienkonstellation zu überdenken.

Alle Festivalstandorte 2025

Das 15. Filme für die Erde Festival findet an neun Standorten statt:

Basel: 18. bis 19. September

Bern und Zürich: 18. bis 20. September

Luzern: 19. bis 20. September

Solothurn: 18. September

St. Gallen: 13., 18., und 20. September

Thun: 17. September

Winterthur: 17. bis 19. September

Zug: 18. September

Schulkino am Freitag, 21. November 2025

Das Filme für die Erde Schulkino bietet jedes Jahr Filmvorführungen für Schüler:innen aller Altersklassen. Es findet dieses Jahr gleichzeitig an 16 Standorten statt.

Informationen zum Festival & Tickets

Ausführliche Informationen zum Filme für die Erde Festival sind auf der Festivalwebsite aufgeführt. Tickets sind ab sofort hier erhältlich. Für die Bezahlung gilt das «pay what you can»-Prinzip. Der Richtpreis liegt bei 18 Franken. Mit dem Kauf eines Solitickets für 28 Franken wird

ein wichtiger Beitrag zur Arbeit von Filme für die Erde geleistet und Kindern sowie Menschen mit einem kleinen Budget der Besuch des Festivals ermöglicht.

Über das Filme für die Erde Festival

Bereits zum 15. Mal findet das Filme für die Erde Festival statt. Während mehreren Tagen zeigt es bewegende und wichtige Umweltdokus. Das Festival bietet Filmvorführungen für Schüler:innen, Erwachsene und Familien. Filme für die Erde macht einem breiten Publikum relevante Umwelt- und Klimathemen zugänglich, begeistert Menschen jeglichen Alters und inspiriert sie zum Handeln. Für seine Umweltbildungsarbeit wurde der Verein Filme für die Erde Schweiz von der UNESCO ausgezeichnet.

[Website Filme für die Erde Schweiz](#)

Medienmaterial

Flyer und weiteres Material sind auf der [Medienseite](#) aufgeschaltet. Im Anhang befindet sich ein Flyer und Filmstills.

Social Media

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Linkedin](#)

Trailer

vimeo.com/1101499472

Website

festival.filmefuerdieerde.org/

Medienkontakt

Kathrin Reimann, kathrin.reimann@filmefuerdieerde.org, 052 202 25 53